

Fachbereichsleiter Liedtke stellt die Sitzungsvorlage vor.

Ratsmitglied van der Stad merkt an, dass viele der Eltern Angst haben, dass wenn die Beförderung eingestellt werde, diese nie wieder zurückkommen werde. Weiter regt Sie an, dass die Busbeförderung zum 01.08.2021 neu verhandelt werden müsste, um dann zu schauen, wie die Nachfrage bei den Eltern ist.

Ratsmitglied Hake merkt an, dass bewusst sei, dass die Verwaltung betriebswirtschaftlich denken müsse. Er regt an, dass die Beförderung zum 01.08.2021 nicht explizit eingestellt werden solle.

Ratsmitglied Bloem regt an, dass man über den Beschluss aus dem Verwaltungsausschuss abstimmen lassen solle, damit über eine Beförderung ab dem 01.08.2021 neu verhandelt werden kann. Ergänzend hierzu merkt Ratsmitglied Kötting an, dass man in dem Elterngespräch noch über eine Alternative gesprochen habe und ob diese nun noch den Eltern vorgeschlagen werde. Hier teilt Fachbereichsleiter Liedtke mit, dass man darüber nachgedacht habe, ob man einen Zuschuss gewähren könne, soweit die Beförderung eigenverantwortlich wahrgenommen werde. Jedoch habe es hier keine entsprechenden Anfragen oder Vorschläge gegeben.

Im Gemeinderat wird von den Ratsmitgliedern einstimmig vorgeschlagen, über den empfohlenen Beschluss aus dem Verwaltungsausschuss zu beschließen.